



Ausschreibung

Registrierte Privatrunde (RPR) im Golfclub Bruchsal e.V.

Veranstalter:	Golfclub Bruchsal e.V.
Spielform:	Einzel nach Stableford über 9 oder 18 Löcher des Championship Course mit vollem Course Handicap
Spielbedingungen:	siehe Standardausschreibung.
Spielberechtigung:	Teilnahmeberechtigt sind spielberechtigte Mitglieder und Gäste. Ein Spieler darf täglich aber nur eine RPR über 9 Löcher spielen.
Anmeldung:	Im Sekretariat des Golfclub Bruchsal e.V. während der offiziellen Öffnungszeiten spätestens am Tag vor der RPR . Die Anmeldung muss folgende Einzelheiten berücksichtigen: Datum der Runde, Name des Spielers und seinen Heimatclub, Name und Heimatclub des Zählers, Anzahl der zu spielenden Löcher, Farbe der Spielabschläge von denen gespielt wird.
Zähler:	Zähler eines Spielers, der eine registrierte Privatrunde einreicht, darf nur eine Person mit HCPI sein.
Zusammenstellung der Spielergruppe:	Die Spielleitung behält sich vor, nominierte Zähler abzulehnen oder weitere Spieler zu der Gruppe des RPR-Spielers einzuteilen. Es besteht kein Anrecht darauf, in einer registrierten Privatrunde alleine mit dem Zähler zu spielen.
Spielleitung:	Sigrid Heuser, Susanna Klemm, Heinz Landhäußer. Jedes Mitglied der Spielleitung ist einzeln ermächtigt, in strittigen Fällen gemäß Regel 20.2 endgültig zu entscheiden.
Nenngeld:	12 € für Mitglieder zzgl. Tagesgreenfee für Gäste anderer DGV-Mitglieder Jugendliche Mitglieder mit HCP-Führung im Golfclub Bruchsal e.V. spielen bis einschließlich 15 Jahren kostenfreie RPR im Golfclub Bruchsal. Das Nenngeld ist vor Beginn der Runde zu entrichten. Spieler, die die Runde nicht antreten, sind von der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit.
Abgabe der Zählkarte:	Die Zählkarte ist unverzüglich nach Beendigung der RPR im Sekretariat abzugeben, nachdem der Spieler sie unterschrieben und der Zähler sie gegengezeichnet hat. Ist das Sekretariat geschlossen, muss die Scorekarte unverzüglich mit Zeitvermerk des Einwurfs in den Briefkasten beim Sekretariat eingeworfen werden. Versäumt es ein Spieler, die Zählkarte seiner RPR so bald wie möglich bei der Spielleitung einzureichen, so gilt dies als „No Return“.
Änderungsvorbehalt:	Änderungen in der Ausschreibung sind in begründeten Fällen zulässig.